

## **Chronik der Fußball-Abteilung des VfR Eintracht Koblenz**

### **1949 - 1959**

Die Fußball-Abteilung des VfR Eintracht Koblenz ist die älteste und mitgliederstärkste Abteilung des Vereins. Im August 1949 fanden sich einige sportbegeisterte Karthäuser im Café Müller am Moselweißer Hang zusammen und gründeten unter dem Namen VfR Karthause den ersten Sportverein in dem damals noch bevölkerungsmäßig kleinen Koblenzer Stadtteil. Dabei handelte es sich zunächst um einen reinen Fußballverein. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten damals: H. Biermann, S. Breitbach, W. Heuermann, G. Jäger, P. Kernebach, K. Kösterke, H. Komischke, P. Lind, W. Lind, H. Morjan, K. Müller, R. Noll, E. Pfarrer, H.-W. Rech, B. Rentmeister und einige andere, deren Namen leider nicht mehr bekannt sind.

Die Fußballer nahmen noch im Gründungsjahr den Spielbetrieb auf und beteiligten sich in der damals untersten Spielklasse auf Kreisebene, der C-Klasse, an den Meisterschaftsspielen. Die ersten Sportkameraden, die für den VfR Karthause die Fußballstiefel schnürten und die Vereinsfarben damals wie heute gültigen Vereinsfarben „Rot-Schwarz“ trugen, sollen ebenfalls an dieser Stelle genannt werden:

Peter Bender, Hans Dietz, Franz Grünwald, Franz Hergenröther, Günther Jäger, Eduard Kösterke, Günther Melzer, Heinz Mertes, Peter Müller, Josef Noll, Hans-Walter Rech, Ernst Reck, Werner Reif, Ernst Ritter, Helmut Schäfer, Nobert Waschbüsch.

Gespielt wurde auf einer Rasenfläche des ehemaligen Flugplatzes an der Ecke Zeisigstraße und Simmerner Straße, die zur damaligen Zeit noch als Schafweide verpachtet war. Sie sollte ohne wesentliche Veränderungen bis 23. Mai 1981 der Sportplatz der Karthäuser Fußballer bleiben.

Zum Beginn der 50er Jahre waren neben der 1. Mannschaft noch eine zweite sowie eine Reservemannschaft gemeldet. Daneben waren noch vier Jugendteams im Spielbetrieb des Fußballverbandes Rheinland aktiv. Es fehlte allerdings noch eine Umkleidemöglichkeit, sodass im zweiten Halbjahr 1952 vom Vorstand ein etwa 200 m vom Sportplatz entferntes Grundstück mit einer ehemaligen Flak-Baracke erworben. Diese wurde in der Folge als Umkleidegebäude, Sporthalle und Vereinsheim genutzt. 1959 wurde mit freiwilligen Arbeitsleistungen durch die Vereinsmitglieder ein Teil der Baracke zu einem Vereinsheim umgestaltet, das am 6. November 1959 feierlich eröffnet wurde. Aufgrund der guten Vereinsarbeit versprach der damalige Bürgermeister Rummel eine großzügige Sportanlage auf der Karthause. Leider sollte es bis zur Realisierung noch lange dauern.

Die sportlichen Erfolge der 50er Jahre blieben nicht aus. In den Spielzeiten 1957/1958 und 1958/1959 errang die 1. Mannschaft in ihrer Spielklasse jeweils die Meisterschaft und stieg in die Kreisklasse A auf. Im Jahre 1958 wurde zusätzlich eine Alte Herren-Mannschaft ins Leben gerufen, die bis heute immer noch besteht.

### **1960 - 1974**

Anfang der 60er Jahre herrschte ein umfangreicher und erfolgreicher Spielbetrieb, indem die 1. Mannschaft in der Saison 1962/1963 die Kreismeisterschaft der Kreisklasse A errang und an den Relegationsspielen zum Aufstieg in die Bezirksliga teilnimmt. Wenn auch nicht der Aufstieg geschafft wurde, so blieb dieser Erfolg der "Größte", den eine Seniorenmannschaft des VfR bisher erreichte. In derselben Saison konnte erstmals seit dem Bestehen mit der D-Jugend auch eine Jugendmannschaft einen Staffelsieg im Fußballkreis Koblenz erringen. Leider sollten diese beiden Höhepunkte der Saison 1962/1963 für lange Zeit die einzig nennenswerten Erfolge der Fußballabteilung bleiben.

In der Jahreshauptversammlung des Jahres 1963 wurde der Verein umbenannt und erhielt seinen heutigen Namen "VfR Eintracht Koblenz e.V.". Am 4. Mai 1964 feierte die AH-Mannschaft unter

ihrem damaligen Leiter, dem inzwischen leider verstorbenen Ernst Bärtges, bereits ihr 10-jähriges Bestehen. Gefeierte wurde dieses Jubiläum mit einem Freundschaftsspiel des gegen die Traditionself von Borussia Dortmund, die mit dem 14-fachen deutschen Nationalspieler Erich Schanko antrat. Vor großer Zuschauerkulisse endete dieses Spiel ehrenvoll mit 2:4.

## **1972 - 1982**

In der Jahreshauptversammlung 1972 wird beschlossen mit den Sportfreunden Goldgrube und dem Postsportverein Koblenz eine Spielgemeinschaft einzugehen. Allerdings geriet die Fußballabteilung nach guten und erfolgreichen Jahren in eine schwere Krise und löste die Spielgemeinschaft nach zwei Jahren bereits wieder auf. Dies hatte unter anderem auch zur Folge, dass der VfR mit Ausnahme der AH-Mannschaft seinen Spielbetrieb komplett einstellte.

Erst zwei Jahre später, also im Jahre 1976, gab es von der Fußballabteilung wieder ein Lebenszeichen, denn Rüdiger Grab und Johannes Bourmer begannen mit erneuter Aufbauarbeit. Ihr Fokus lag im Vergleich zur Vereinsgründung Mal auf dem Jugendbereich, der als erstes wieder ins Leben gerufen wurde. Durch die Bebauung des Flugfeldes und die Erschließung vieler Straßenzüge erlebte die Karthause gerade in den Jahren 1976 - 1979 einen Aufschwung, bei dem die Altkarthause mit der Neukarthause ein zweites Standbein bekam. Als 1979b Erich Adams zum Abteilungsleiter und Jürgen Otte zum Jugendleiter gewählt wurden, konnten bereits alle Altersklassen im Jugendbereich wieder besetzt werden, die zudem wieder am Spielbetrieb des Fußballverbandes Rheinland teilnahmen.

Ende der 70er-Jahre kündigte sich bereits an, dass das bisher als Sportplatz genutzte Gelände als Standort für das neu zu errichtende Bundesarchiv vorgesehen war. Sportlich ging es aufwärts und die Freizeitmannschaft SG Flugfeld schloss sich 1979 dem Verein an. In den Saisons 1979/1980 und 1980/1981 nahm sie als 1. Mannschaft für den VfR Eintracht Koblenz am Spielbetrieb teil. Ab der folgenden Spielzeit 1981/1982 konnte dann wieder eine eigene Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet werden.

Die 80er-Jahre waren sicherlich die erfolgreichsten Jahre für die Jugendabteilung des VfR. In dieser Zeit wurden nicht nur Meisterschaften auf Kreis- und Bezirksebene eingefahren, sondern auch die Anzahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften war nie so hoch wie zur damaligen Zeit. Hinzu kam auch, dass durch die Gründung von einer Frauen- und einer Mädchen Mannschaft neue Wege des Fußballsports beschritten wurden.

Am 24. Mai 1981 wurde der neue Sportplatz an der Hunsrückhöhenstraße in Anwesenheit vieler hochrangiger Gäste an die Karthäuser Fußballer übergeben. Die Anlage war zwar mit einer Flutlichtanlage ausgestattet, besaß aber weder Umkleidekabinen noch sanitären Anlagen. Anlässlich der Einweihung des Platzes wurde zum ersten Mal für alle ortsansässigen Vereine das in den nächsten Jahren beliebte Ortsring-Turnier ausgerichtet. Hinter vorgehaltener Hand wurde aber bereits gemunkelt, dass der neue Sportplatz auch nur eine Übergangslösung sei und dass man auch hier wieder mit einer „Vertreibung“ rechnen müsse. Der Spielbetrieb wurde auf dem neuen Platz aufgenommen. Die zahlreichen Betreuer des Vereins leisteten nicht nur hervorragende Jugendarbeit, sondern setzten auch Zeichen der Integration bei der Eingliederung besonders polnischer Aus- und Übersiedler.

1983 wurde durch den geschäftsführenden Vorstand der KEVAG eine Holzhalle gesponsert, die jeweils zur Hälfte auf der Tennisanlage und als Umkleidegebäude auf dem Sportplatz aufgebaut wurde. Sanitäre Einrichtungen fehlten aber immer noch und den Sportlern blieb der Weg zu den nächstgelegenen Duschmöglichkeiten im Gymnasium nicht erspart. Erst 1984 wurde in Eigenarbeit ein Wasseranschluss verlegt und eine Toilettenanlage installiert. Mit Abschluss der Saison 1982/1983 endete die erfolgreiche 4-jährige Zusammenarbeit mit der Freizeitmannschaft SG Flugfeld.

## **1983 - 1990**

Das Jahr 1983 brachte wieder einen guten Grund zum Feiern - die Mannschaft der Alten Herren konnte in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiern. Über 800 Spiele wurden in dieser Zeit durchgeführt und die Mitgliederzahl stieg stetig an. Gefeierte wurde zu diesem Anlass in zünftigem Rahmen im Koblenzer Weindorf.

Aber auch im Bereich der Seniorenmannschaft ging es leistungsmäßig aufwärts. In der Saison 1982/1983 wurde die 1. Mannschaft nicht nur Staffelsieger der Reservestaffel II, sondern holte sich danach auch noch den Kreismeistertitel der Reservestaffel. Außerdem wurde die gute Jugendarbeit des Vereins 1984 mit der Verleihung des „Sepp-Herberger-Preises“ gewürdigt. Das spornte anscheinend dermaßen an, dass einige Jugendteams eifrig Titel sammelten und damit für das wohl erfolgreichste Jahr der Jugendabteilung sorgte: Die A-Jugend wurde Kreismeister und stieg die damalige "Gruppenliga" auf, die B-Jugend wurde Staffelsieger und die D-Jugend Kreismeister auf dem Feld und in der Halle. Am erfolgreichsten aber waren die C-Jugendlichen, die gleich mehrfach ganz oben auf dem Treppchen standen: Kreismeister auf dem Feld und in der Halle, Bezirksmeister, Rheinlandmeister, Rheinland-Pfalz-Meister, Vize- Südwest-Meister und Kreispokalsieger. Das hatte zur Folge, dass viele Karthäuser Spieler in Kreis- und Verbandsauswahlmannschaften berufen wurden. Peter Ambos schaffte es sogar in die Jugendnationalmannschaft. Das sollte erst wieder unser ehemaliger Jugendspieler Dominik Becker mit 17 Berufungen in den Jahren 2016 - 2018 hinbekommen.

Nach einer kleinen Durststrecke gab es in der Saison 1987/1988 wieder Grund zum Feiern in der Jugendabteilung. Die C-Jugend, trainiert von Hans und Eric Sellers, wurde Bezirksmeister. Die A-Jugend gewinnt zudem den Rheinland-Pokal gegen Eintracht Trier und nimmt als Vertreter des Rheinlandes an den Spielen des DFB-Pokalwettbewerbes auf Landesebene teil. Leider schied man dann gegen Pfullendorf, dem damaligen Südbadischen Meister, aus.

Der Funke sprang endlich auch im Seniorenbereich in der Spielzeit 1985/1986 über, denn die 1. Mannschaft wurde in dieser Spielzeit Staffelsieger und Kreismeister in der Spielklasse D und stieg damit in die C-Klasse auf. Auch in der Folgesaison steht man an der Tabellenspitze und stieg in die Kreisliga B auf. Erwähnenswert ist die erstmalige Meldung einer Mädchenmannschaft für den Spielbetrieb in der Vereinsgeschichte. In der Jugend wurde es nunmehr etwas ruhiger und die Erfolge blieben auch aufgrund der geburtschwachen Jahrgänge und das Aufkommen anderer Sportarten aus. In der Saison 1987/1988 qualifizierte sich die A-Jugend für das Achtelfinale des DFB-Jugend-Kicker-Pokals, musste sich aber knapp mit 2:3 beim SC Pfullendorf geschlagen geben. In der gleichen Spielzeit gewann die 1. Mannschaft den Kreispokal. 1989 erhielt der Verein erneut den Sepp-Herberger-Preis für seine hervorragende Jugendarbeit.

## **1991 - 1999**

Zu Beginn des neuen Jahrzehnts ging das Gerücht umher, dass der Sportplatz an der Hunsrückhöhenstraße dem Parkplatz der neu zu errichtenden Fachhochschule weichen solle. Dennoch wurde dort 1991 ein Duschcontainer aufgestellt, wodurch sich die sanitären Bedingungen erheblich verbesserten. Sportlich reihte sich die Saison 1991/1992 für die 1. Mannschaft des VfR zu den bisherigen Höhepunkten der Vereinsgeschichte ein. Nach vielen erfolglosen Anläufen gelang es, die Kreismeisterschaft der Spielklasse B zu gewinnen und damit den verbundenen Aufstieg in die Kreisliga A, der man letztmals vor 20 Jahren angehörte, zu feiern. Die Meisterfeier wurde dementsprechend gebührend gefeiert – auf dem Rheindampfer „Deutsches Eck“. Allerdings musste nach drei Jahren Zugehörigkeit zum Kreisoberhaus erfolgte der erneute Abstieg in die Kreisliga B. Zwar gelang durch eine Entscheidung am „Grünen Tisch“ der sofortige Wiederaufstieg, doch in der 1996/1997 musste erneut in einer Klasse tiefer gespielt werden. Ein kleiner Trost war der Staffelsieg der 3. Mannschaft in der Kreisliga D, durch den der Aufstieg in die C-Klasse erreicht wurde.

Auch im Jugendbereich lief nicht alles rund. Fehlende Trainer und Betreuer waren der Grund, dass nicht mehr alle Jahrgänge mit einer Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden konnten. So blieb nichts anderes übrig, als mit dem SV Waldesch eine Jugendspielgemeinschaft einzugehen. Sicherlich war das damals die richtige Entscheidung, denn die Erfolge stellten sich in den Jahren 1994 bis 1999 allmählich wieder ein. Besonders erwähnenswert ist der Aufstieg der B-Jugend in die Bezirksliga und danach sogar in die Landesliga.

Einen Dämpfer erhielt der Verein mit der Entscheidung des Baues der Fachhochschule und dem zugehörigen Parkplatz. Ein Plan der Stadt, an der ehemaligen Schießanlage eine Sportstätte zu erreichen, wurde aus finanziellen Gründen verworfen. Stattdessen sprach man nun von einer Alternative auf der Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese außerhalb des Stadtteiles, wo ein Tennenplatz mit Flutlichtanlage und Umkleidegebäude bereitgestellt werden sollte. Trotz erheblicher Bedenken der Mitglieder erfolgte am 2. April 1996 der erste Spatenstich für den Umbau. Leider wurden bei der Planung wesentliche Wünsche des Vereins nicht berücksichtigt, so dass sich einige Baumaßnahmen schon nach kurzer Zeit als Fehlplanungen herausstellten. Zur Saison 1996/1997 wurde der neue Sportplatz für den Spielbetrieb freigegeben.

Was geschah noch in den 90er-Jahren? Nach 17-jähriger Amtszeit schied Erich Adams als Abteilungsleiter Fußball zum 30.06.1996 aus dem Vorstand aus. Am 3. Mai 1997 erfolgte die offizielle Übergabe des neuen Sportplatzes durch Oberbürgermeister Eberhard Schulte-Wissermann an den VfR Eintracht Koblenz und 1999 feierte die Fußballabteilung mit dem Gesamtverein das 50-jährige Gründungsfest.

## **2000 - 2011**

Das neue Jahrtausend war zunächst wieder einmal geprägt von der Integration von ausnahmslos ehemaligen Bürgern der Sowjetunion. Vielen haben wir auch dieses Mal eine sportliche Heimat bieten können.

Leider machte sich die Nutzung des Hartplatzes auf der Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese eher negativ bemerkbar. Für die Karthäuser Kinder und Jugendlichen war der Platz schwer erreichbar, die Zugänglichkeit für die Zuschauer ebenfalls nicht ideal. Die Trainingsmöglichkeiten für sämtliche Mannschaften waren nur mit Kompromissen einigermaßen zu koordinieren. Immer wieder wurde jedoch bemängelt, dass der größte Stadtteil über keinen eigenen Sportplatz verfügte. Seitens des Vereins bemühten sich besonders der damalige 1. Vorsitzende Ernst Bärtges und die Fußballabteilung, um hier Abhilfe zu schaffen. Hoffnung keimte auf, als die Stadtverwaltung das ehemalige Dender-Gelände zum Bau eines neuen Sportplatzes erwarb, schien das große Ziel erreichbar zu sein. Aber auch aus diesem „Plan“ wurde zur großen Enttäuschung zunächst einmal nichts.

Der Verein machte mit vielen Aktionen auf die unerträgliche Situation aufmerksam. Die örtliche Presse wurde eingeschaltete, in vielen persönlichen Gesprächen die Lage geschildert und sogar eine Unterschriftenaktion mit über 5000 Unterschriften dem Oberbürgermeister vorgelegt. Im Jahr 2009 schien der Weg durch Politik und Verwaltung endlich frei zu sein, jedoch mangelte es zunächst an den Finanzierungsmöglichkeiten.

Zumindest die sportliche Seite konnte Positives hervorbringen. Die 1. Mannschaft spielte in der Kreisliga B immer wieder oben mit, es dauerte aber noch bis zur 2006/2007, als man zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte in die Kreisliga A aufstieg. Leider währte die Zugehörigkeit zu dieser höchsten Klasse im Fußballkreis Koblenz nur eine Spielzeit, denn die Mannschaft stieg bereits in der Saison 2007/2008 wieder in die Kreisklasse B ab.

Nachdem die 3. Mannschaft in der Saison 2003/2004 in der Kreisliga D Staffelsieger wurde, meldete

sich das Team, das nahezu 18 Jahre lang ist fast unveränderter personeller Zusammensetzung spielte, zwei Jahre später vom Spielbetrieb ab. 2009 kam feierte die Mannschaft der Alten Herren ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Ununterbrochen führte sie in dieser Zeit zahlreiche Spiele gegen befreundete Teams durch. Außerdem war sie vielen Fällen der Garant für das Überleben des Vereins.

Wenn sich auch aus dem Jugendbereich immer wieder etliche Spieler anderen Koblenzer Vereinen anschlossen, wurde eine erfolgreiche Jugendarbeit durchgeführt, die zu etlichen Staffelsiegen führte. Eine B-Jugend schaffte es sogar, in die Bezirksliga aufzusteigen. Besondere Erwähnung gilt der Mannschaft der Geburtsjahrgänge 1988/1989, die seit der E-Jugend in fast unveränderter Zusammensetzung bis zum Saisonende 2007/2008 für den VfR spielte und danach mit insgesamt 22 Spielern den Seniorenbereich verstärkte. Viele dieser wurden in die 1. Mannschaft integriert, so dass es man sich um den Fußballsport auf der Karthause für die Zukunft keine Gedanken machen brauchte.

### **2012 - heute**

Das Jahr 2012 stellte eine Wende in der Geschichte der Fußballabteilung dar. Durch den unermüdlichen Einsatz des damaligen Abteilungsleiters Jürgen Otte konnte endlich die neue Sportanlage auf dem ehemaligen Dender-Gelände mit einem großen Fest eingeweiht werden. Der neue Kunstrasenplatz, von der Abteilung liebevoll VfR-Arena genannt, mit dem Funktionsgebäude bot für den VfR völlig neue Möglichkeiten – und das mittendrin im Stadtteil. Endlich mussten die Spieler und Zuschauer nicht mehr ins Asyl, um ihrem Hobby nachzugehen.

Mit dem neuen Platz gab es einen Aufschwung der Abteilung, denn mit einem Kunstrasenplatz war der Verein nun deutlich attraktiver für die Spieler. Davon profitierte vor allem auch die 1. Mannschaft, der sich Studenten der benachbarten Hochschule anschlossen. Die Saison 2012/2013 war besonders erfolgreich. Die 1. Mannschaft stand in der Kreisliga B an der Tabellenspitze und durfte endlich wieder in die Kreisliga A aufsteigen und gewann zudem noch den Kreispokal. Leider ging es nach einem Jahr bereits wieder eine Stufe nach unten. Erst in der Saison 2014/2015 gelang erneut der Aufstieg. Das Team platzierte sich in den folgenden Jahren immer im oberen Tabellenbereich und erreichte dreimal hintereinander das Kreispokal-Finale, das in der Saison 2019/2020 nach einem packenden Finale in der Metternicher Kaul zum zweiten Mal siegreich endete. Auch die 2. Mannschaft siegte in ihrer Staffel der Kreisliga D, holte sich danach die Kreismeisterschaft und stieg ebenfalls auf - in die Kreisliga C. Die 3. Mannschaft wurde nach der Saison 2021/2022 abgemeldet.

Auch in der aktuellen Periode wurden wieder zahlreiche Kinder in den Verein integriert. Dieses Mal war die Ursache der Krieg in der Ukraine. Darüber hinaus veranstaltet die Fußball-Abteilung viele Veranstaltungen wie Freiluft- oder Hallenturniere, die bei den befreundeten Vereinen sehr beliebt sind. Durch die zentrale Lage von Koblenz und aufgrund guter Beziehungen ist die VfR-Arena immer wieder Schauplatz von Jugendmannschaften der Profivereine aus 1. und 2. Bundesliga. Da staunt man nicht schlecht, was die jungen Kicker bereits können.

Im Jugendbereich musste man etwas kleinere Brötchen backen. Die Erfolge blieben zunächst aus und durch die Abmeldung einer kompletten C-Jugend aus disziplinarischen Gründen konnten für einige Jahre nicht mehr alle Altersklassen für den Spielbetrieb gemeldet werden. Erst in der laufenden Saison 2023/2024 sind wieder alle Jugendteams besetzt, vor allem in den jüngsten Jahrgängen gleich mehrfach. Die engagierten und qualifizierten Trainerinnen und Trainer leisten Woche für Woche so hervorragende Arbeit, dass leistungsstarke Spieler immer wieder das Interesse von höherklassig spielenden Vereinen wecken und diese dorthin wechseln. Um dies zu verhindern wurde ein Jugendkonzept erarbeitet, mit dem in den kommenden Jahren noch leistungsbezogener gearbeitet werden soll. Ziel ist es, mehr Jugendmannschaften zumindest in der Bezirksliga zu etablieren. Derzeit spielt dort nur die C1-Jugend. Derzeit blicken die Verantwortlichen der Fußballabteilung unter

Führung des aktuellen Abteilungsleiters positiv in die Zukunft. Es gibt dennoch viel zu tun, um auch weiterhin jungen Fußballern auf der Karthause eine Heimat zu bieten. Dazu gehört vornehmlich die Erneuerung des Belages des Platzes, der durch die intensive Nutzung sanierungsbedürftig ist. Zur Freude aller wurde bereits 2023 die Flutlichtanlage erneuert und mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet.

Die Saison 2024/2025 war von Abstiegen, aber auch von Erfolgen geprägt. Beide Seniorenmannschaften mussten den bitteren Gang in die B- bzw. C-Klasse hinnehmen. Auch die einzige überkreislich spielende Jugendmannschaft - die C-Junioren - konnten in diesem Jahr nicht die Klasse halten. Dafür scheint das neue Jugendkonzept allmählich Früchte zu tragen. Sowohl die B- als auch die E1-Junioren gingen aus den Finalspielen um den Kreispokal als Sieger hervor. Außerdem stand die E2 am Ende der Spielzeit als Staffelsieger fest. Mit dem Ende der Saison ging auch eine Ära beim VfR zu Ende. Ilias Atzamidis beendete nach 25 Jahren seine Trainertätigkeit beim VfR. Unter seiner Regie konnte die 1. Mannschaft zweimal den Aufstieg in die Kreisliga A schaffen und ebenfalls zweimal den Kreispokal gewinnen. Mit einer großen Überraschungsparty in der VfR-Arena wurde er würdig verabschiedet und für seine Leistung und Treue vom Verein mit der goldenen Verdienstnadel ausgezeichnet. Höhepunkt war dabei ein Spiel der 1. Mannschaft gegen die VfR-Allstars, die gespickt war mit früheren Mitspielern und Spielern sowie Familienangehörigen.

Zum Abschluss noch einige Fakten zusammengefasst:

#### **Bisher genutzte Fußballplätze**

|                           |                                                               |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 1949 bis 23.05.1991       | Sportplatz Zeisigstraße/Simmerner Straße (heute Bundesarchiv) |
| 24.05.1981 bis 30.04.1997 | Sportplatz an der Hunsrückhöhenstraße (heute Hochschule)      |
| 01.05.1997 bis 30.06.2012 | Sportplatz Schmitzers Wiese                                   |
| 01.07.2012 bis heute      | Kunstrasenplatz VfR-Arena, Konrad-Zuse-Straße                 |

#### **Bisherige Abteilungsleiter**

davor ???

1976 bis 1979 - Johannes Bourmer  
1979 bis 1996 - Erich Adams  
1997 bis 1998 - Frank Bauer  
1999 bis 2001 - Horst Engel  
2002 bis 2012 - Jürgen Otte  
2012 bis heute - Thomas Hürter

#### **Bisherige Trainer der 1. Mannschaft**

davor ???

07/81 bis 06/83 - Gerd Flohr  
07/83 bis 06/85 - Dieter Koch  
07/85 bis 06/89 - Heinz-Josef Schäfer  
07/89 bis 06/94 - Udo Hourle  
07/94 bis 06/97 - Heinz-Josef Schäfer  
07/97 bis 06/99 - Thomas Schneider  
07/99 bis 06/01 - Dieter Querbach  
07/01 bis 06/08 - Peter Durst  
07/08 bis 06/25 - Ilias Atzamidis  
07/25 bis heute - Pascal Krämer

## Erfolge der Fußball-Abteilung

| <b>Spielzeit</b> | <b>Mannschaft</b> | <b>Titel</b>                           |
|------------------|-------------------|----------------------------------------|
| 1951/1952        | 1. Mannschaft     | Meister der C Klasse                   |
| 1952/1953        | 1. Mannschaft     | Meister der B Klasse                   |
| 1958/1959        | 1. Mannschaft     | Kreismeister der B Klasse              |
| 1960/1961        | A Jugend          | Kreismeister der A Jugend              |
| 1962/1963        | 1. Mannschaft     | Kreismeister Kreisklasse A             |
| 1962/1963        | D Jugend          | Staffelsieger der Staffel D            |
| 1981/1982        | E Jugend          | Staffelsieger E Jugend Staffel 2       |
| 1982/1983        | D Jugend          | Kreismeister der D Jugend              |
| 1982/1983        | E Jugend          | Staffelsieger E Jugend Staffel 2       |
| 1982/1983        | 1. Mannschaft     | Staffelsieger Res. Klasse Staffel 2    |
| 1982/1983        | 1. Mannschaft     | Kreismeister der Reservestaffel        |
| 1983/1984        | D Jugend          | Staffelsieger D Jugend Staffel 3       |
| 1984/1985        | D Jugend          | Kreismeister im Hallenfußball          |
| 1984/1985        | D Jugend          | Kreismeister der D Jugend              |
| 1984/1985        | A Jugend          | Kreismeister der A Jugend              |
| 1984/1985        | B Jugend          | Staffelsieger der B Jugend Staffel 2   |
| 1984/1985        | C Jugend          | Pokalsieger der C Jugend               |
| 1984/1985        | C Jugend          | Kreismeister der C Jugend              |
| 1984/1985        | C Jugend          | Bezirksmeister der C Jugend            |
| 1984/1985        | C Jugend          | Rheinland Meister der C Jugend         |
| 1984/1985        | C Jugend          | Rheinland-Pfalz Meister der C Jugend   |
| 1984/1985        | C Jugend          | Vize Süd-West Meister der C Jugend     |
| 1985/1986        | E Jugend          | Kreismeister der E Jugend              |
| 1985/1986        | D Jugend          | Kreismeister der D Jugend              |
| 1985/1986        | E Jugend          | Staffelsieger E Jugend Staffel 2       |
| 1985/1986        | 2. Mannschaft     | Staffelsieger in der Reserveklasse 2   |
| 1985/1986        | 1. Mannschaft     | Staffelsieger Kreisliga D              |
| 1985/1986        | 1. Mannschaft     | Kreismeister Kreisliga D               |
| 1986/1987        | B Jugend          | Staffelsieger der Gruppenliga Mitte    |
| 1986/1987        | 1. Mannschaft     | Kreismeister der Kreisliga C           |
| 1987/1988        | C Jugend          | Kreismeister der C Jugend              |
| 1987/1988        | C Jugend          | Hallenkreismeister C Jugend            |
| 1987/1988        | A Jugend          | Achtelfinale DFB-Jugend-Kicker-Pokal   |
| 1988/1989        | 1. Mannschaft     | Kreispokalsieger                       |
| 1991/1992        | 1. Mannschaft     | Kreismeister der Kreisliga B           |
| 1991/1992        | E 7 Jugend        | Staffelsieger der E 7 Jugend Staffel 4 |
| 1992/1993        | D 7 Jugend        | Staffelsieger D Jugend Staffel 2       |
| 1994/1995        | JSG Karth/W.      | Kreispokalsieger der B Jugend          |

|           |               |                                                           |
|-----------|---------------|-----------------------------------------------------------|
| 1995/1996 | JSG Karth/W.  | Kreismeister der B Jugend                                 |
| 1996/1997 | E Jugend      | Staffelsieger E Jugend Staffel 1                          |
| 1996/1997 | D Jugend      | Hallenkreismeister                                        |
| 1997/1998 | MSG G/K       | Kreismeister der C Mädchen                                |
| 1997/1998 | MSG G/K       | Kreismeister der D Mädchen                                |
| 1997/1998 | MSG G/K       | Kreismeister der E Mädchen                                |
| 1997/1998 | MSDG G/K      | Hallenkreismeister der E Mädchen                          |
| 1998/1999 | D Jugend      | Hallenkreismeister der D Jugend                           |
| 2002/2003 | B Jugend      | Staffelsieger der B Jugend Staffel 1                      |
| 2003/2004 | D Jugend      | Staffelsieger der D Jugend Staffel 1                      |
| 2003/2004 | 3. Mannschaft | Staffelsieger der Kreisliga D Staffel 2                   |
| 2005/2006 | E 1 Jugend    | Staffelsieger der E Jugend Staffel 5                      |
| 2005/2006 | E 2 Jugend    | Staffelsieger der E Jugend Staffel 3                      |
| 2006/2007 | 1. Mannschaft | Kreismeister der Kreisliga B                              |
| 2008/2009 | E 1 Jugend    | Staffelsieger der E Jugend                                |
| 2008/2009 | D 1 Jugend    | Staffelsieger der D Jugend                                |
| 2008/2009 | C Jugend      | Staffelsieger der C Jugend                                |
| 2008/2009 | B Jugend      | Staffelsieger der B Jugend                                |
| 2010/2011 | D Jugend      | Staffelsieger der D Jugend                                |
| 2012/2013 | E 1 Jugend    | Staffelsieger der E Jugend                                |
| 2012/2013 | E 2 Jugend    | Staffelsieger der E Jugend                                |
| 2012/2013 | D 1 Jugend    | Kreismeister der D Jugend                                 |
| 2012/2013 | A Jugend      | Kreismeister der A Jugend                                 |
| 2012/2013 | 2. Mannschaft | Staffelsieger der Kreisliga D                             |
| 2012/2013 | 2. Mannschaft | Kreismeister der Kreisliga D                              |
| 2012/2013 | 1. Mannschaft | 3. Kreisliga B und Aufstieg in die Kreisliga A            |
| 2012/2013 | 1. Mannschaft | Kreispokalsieger                                          |
| 2014/2015 | B Jugend      | Staffelsieger der B Jugend                                |
| 2014/2015 | A Jugend      | Qualifiziert für die Bezirksliga                          |
| 2015/2016 | 1. Mannschaft | 1. Kreisliga B und Aufstieg in die Kreisliga A            |
| 2015/2016 | 2. Mannschaft | 1. Kreisliga D Staffel II und Aufstieg in die Kreisliga C |
| 2015/2016 | B Jugend      | Kreismeister der B Jugend und Aufstieg in die Bezirksliga |
| 2015/2016 | C Jugend      | Staffelsieger der C Jugend                                |
| 2017/2018 | 3. Mannschaft | 1. Kreisliga D Staffel III                                |
| 2019/2020 | 1. Mannschaft | Kreispokalsieger                                          |
| 2021/2022 | D Jugend      | Kreismeister der D Jugend                                 |
| 2022/2023 | C Jugend      | Qualifiziert für die Bezirksliga                          |
| 2023/2024 | 2. Mannschaft | 1. Kreisliga C14 und Aufstieg in die Kreisliga B          |
| 2023/2024 | B Jugend      | Staffelsieger der B Jugend Kreisklasse                    |
| 2023/2024 | D1 Jugend     | Staffelsieger der D Jugend Staffel 1                      |

|           |           |                                      |
|-----------|-----------|--------------------------------------|
| 2024/2025 | B Jugend  | Kreispokalsieger                     |
| 2024/2025 | E1 Jugend | Kreispokalsieger                     |
| 2024/2025 | E2 Jugend | Staffelsieger der E Jugend Staffel 1 |